Version: 1.12.0_Android - 2026-06-09

Benutzerhandbuch
mySugr Glukoseüberblick

1 Über dieses Benutzerhandbuch

Dieses Benutzerhandbuch enthält Informationen zum Verwendungszweck des Produkts, zur sicheren Verwendung und zum Vorgehen bei Problemen. Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise sind entsprechend gekennzeichnet. Lies die Anweisungen genau durch und wende dich an den Kundendienst, falls noch Fragen offen sein sollten.

Diese Anweisungen können über folgenden Link heruntergeladen werden:
https://support.mysugr.com/

Melde alle schwerwiegenden Vorfälle, die sich aus der Verwendung dieses Medizinprodukts ergeben, an mySugr und an die zuständige nationale Behörde.

2 Indikationen

2.1 Vorgesehene Anwendung

Der mySugr Glukoseüberblick dient zur kontinuierlichen Anzeige und Auswertung von Echtzeit-Glukosewerten eines verbundenen CGM-Sensors (Sensor zur kontinuierlichen Glukosemessung) und unterstützt die Anwender bei der Visualisierung und Analyse ihrer Diabetesdaten. Es handelt sich hierbei um eine Softwarefunktion des mySugr Tagebuchs, die als Hilfsmittel im täglichen Diabetesmanagement von Menschen mit Diabetes dient.

2.2 Zielgruppe des mySugr Glukoseüberblicks

VORSICHTSMASSNAHME

Gefahr verschiedener Schädigungen

Wenn du nicht zu den vorgesehenen Anwendern gehörst, kann die ordnungsgemäße und sichere Verwendung des mySugr Glukoseüberblicks nicht gewährleistet werden.

Der mySugr Glukoseüberblick ist für folgende Anwender bestimmt:

- Erwachsene ab 18 Jahren, bei denen Diabetes diagnostiziert wurde
- Personen, die unter Aufsicht eines Arztes oder medizinischen Fachpersonals stehen
- Personen, die physisch und mental fähig sind, sich selbstständig um ihre Diabetestherapie zu kümmern
- Personen, die fähig sind, ein kompatibles mobiles Endgerät zu bedienen
- Personen, die die auf dem kompatiblen mobilen Endgerät angezeigten Informationen verstehen

2.3 Indikationen

Der mySugr Glukoseüberblick ist für Anwender vorgesehen, bei denen Diabetes diagnostiziert wurde.

2.4 Technische Voraussetzungen

Für die Verwendung des mySugr Glukoseüberblicks benötigst du:

- Ein mobiles Endgerät mit dem Betriebssystem iOS oder Android zur Nutzung der App. Aktuelle Informationen zu kompatiblen Geräten findest du im Kapitel „Auf welchen Geräten funktioniert das mySugr Tagebuch?“ des Benutzerhandbuchs für das mySugr Tagebuch.
- Ein Accu-Chek SmartGuide Gerät. Informationen und Anweisungen zum Anbringen des Sensors findest du im Benutzerhandbuch des Geräts.
- iPhone-Nutzer können den mySugr Glukoseüberblick auch über Apple Watch verwenden (siehe Kapitel „Apple Watch verwenden“). Dafür muss watchOS 9 oder höher installiert sein. Andere Smartwatches sind nicht mit dem mySugr Glukoseüberblick kompatibel.

Bevor du dein mobiles Endgerät auf eine neue Betriebssystemversion aktualisierst, musst du sicherstellen, dass die mySugr App mit der neuen Version kompatibel ist. Solltest du trotzdem noch Hilfe brauchen, wende dich an den Kundendienst.

2.5 Nutzungsumgebung

Der mySugr Glukoseüberblick kann als mobile App in jeder Umgebung verwendet werden, in der du normalerweise ungefährdet ein mobiles Endgerät nutzen würdest.

Achte darauf, dass die Betriebsbedingungen für das Accu-Chek SmartGuide Gerät und dein mobiles Endgerät ebenfalls erfüllt sind. Weitere Informationen findest du in der Gebrauchsanweisung des Accu-Chek SmartGuide Geräts und der Gebrauchsanweisung bzw. dem Betriebssystem deines mobilen Endgeräts.

3 Kontraindikationen und Beschränkungen

3.1 Kontraindikationen

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

3.2 Beschränkungen

WARNUNG

Gefahr schwerer Schädigungen

Der mySugr Glukoseüberblick bietet keine medizinische Beratung. Er dient als Unterstützung bei der Behandlung von Diabetes, kann jedoch eine professionelle medizinische Beratung nicht ersetzen. Du brauchst nach wie vor eine regelmäßige Bestimmung deines Langzeit-Glukosewerts (HbA1c), und du musst deinen Glukosespiegel weiterhin kontrollieren.

Änderungen an deiner Diabetestherapie dürfen ausschließlich durch medizinisches Fachpersonal vorgenommen werden. Wenn du Fragen zu deiner Therapie hast, wende dich an dein medizinisches Fachpersonal.

- Der mySugr Glukoseüberblick nutzt zur Kommunikation mit dem Sensor die *Bluetooth*®-Low-Energy-Technologie (BLE). Geräte, die Versionen von *Bluetooth*® Low Energy unter Version 5.0 unterstützen, sind möglicherweise nicht kompatibel.
- Anwender können nur Alarme empfangen, wenn der Sensor verbunden ist und Benachrichtigungen vom Anwender aktiviert wurden.
- Der mySugr Glukoseüberblick ist für Personen vorgesehen, die die auf dem kompatiblen mobilen Endgerät angezeigten Informationen verstehen.
- Der mySugr Glukoseüberblick informiert dich in der Regel mit akustischen Signalen über Alarme. Darüber hinaus können auch andere Benachrichtigungsmethoden verwendet werden, beispielsweise fühlbare oder sichtbare Benachrichtigungen. Wenn deine auditive Wahrnehmung eingeschränkt ist, zum Beispiel durch Hörverlust, verwende eine für dich geeignete Benachrichtigungsmethode für die Alarme.
- Die Benachrichtigung über Alarme kann u. U. aufgrund der Benachrichtigungs- und Alarmfunktionen deines mobilen Endgeräts eingeschränkt sein. Verlasse dich **nicht** ausschließlich auf die Alarme. Sonst verpasst du möglicherweise sehr niedrige und/oder hohe Glukosewerte. Prüfe deinen Glukosespiegel gemäß den Anweisungen des medizinischen Fachpersonals regelmäßig im mySugr Glukoseüberblick oder wenn du das Gefühl hast, dass dein Glukosespiegel zu niedrig oder zu hoch sein könnte. Ignoriere niemals die Symptome für niedrige oder hohe Glukosewerte.
- Befindet sich der Sensor im Verlaufsmodus, sind die CGM-Werte deines Sensors möglicherweise ungenau. In diesem Fall könnte ein Alarm ausgegeben werden, obwohl sich dein Glukosespiegel im Zielbereich befindet. Ebenso kann es passieren, dass kein Alarm ausgegeben wird, obwohl dein Glukosespiegel zu hoch oder zu niedrig ist. Weitere Informationen dazu findest du im Kapitel „Verlaufsmodus und Therapiemodus“.
- Ist die Verbindung zum Sensor unterbrochen, solltest du keine veralteten CGM-Daten für Therapieentscheidungen (z. B. zur Insulindosierung) verwenden. Im Kapitel „Sensorbenachrichtigungen“ wird erklärt, wie du einen Alarm bei Verbindungsunterbrechung (Connection Lost) einrichtest.

4 Allgemeine Sicherheitshinweise

WARNUNG

Gefahr falscher Therapieentscheidungen

Versuche keinesfalls, fehlende CGM-Daten zu schätzen oder Mutmaßungen darüber anzustellen. Schätzungen oder Annahmen für die fehlenden CGM-Daten können zu falschen Therapieentscheidungen führen, z. B. in Bezug auf die Insulindosierung.

Wenn CGM-Daten fehlen, stelle sicher, dass dein mySugr Glukoseüberblick korrekt eingerichtet und dein Sensor mit deinem mobilen Endgerät verbunden ist. Weitere Informationen zum korrekten Einrichten des mySugr Glukoseüberblicks und deines Sensors findest du im Kapitel „Erste Schritte“. Wenn du nicht sicher bist, ob der mySugr Glukoseüberblick bzw. der Sensor ordnungsgemäß funktioniert, verwende eine alternative Methode zur Glukosemessung und wende dich an den Kundendienst.

WARNUNG

Gefahr falscher CGM-Werte

Der mySugr Glukoseüberblick darf nur mit jeweils 1 Sensor und 1 mobilen Endgerät verbunden werden. Wenn du mehrere Sensoren oder mobile Endgeräte verwendest, werden u. U. falsche CGM-Werte angezeigt.

Verwende nur 1 Sensor und verbinde deinen Sensor nur mit 1 mobilen Endgerät.

VORSICHTSMASSNAHME

Gefahr falscher Therapieentscheidungen

Glukosevorhersagen können Hinweise auf mögliche zukünftige Maßnahmen für dein Diabetesmanagement geben. Vorhersagen, die weiter als 45 Minuten in die Zukunft reichen, dienen jedoch ausschließlich zu Informationszwecken und sollten unmittelbare Entscheidungen nicht beeinflussen.

VORSICHTSMASSNAHME

Gefahr falscher Therapieentscheidungen

Es sollten immer alternative Möglichkeiten zur Glukosemessung verfügbar sein. Wenn du dein mobiles Endgerät verlierst oder das System nicht ordnungsgemäß funktioniert, solltest du eine alternative Methode zur Glukosemessung verwenden.

VORSICHTSMASSNAHME

Gefahr schwerer Schädigungen

Möglicherweise sind die Glukosewerte im mySugr Glukoseüberblick nicht immer genau. Ignoriere nicht die Symptome für niedrige oder hohe Glukosewerte. Falls der angezeigte CGM-Wert nicht deinem Befinden entspricht, gehe folgendermaßen vor:

1. Wechsle zu einer alternativen Methode zur Glukosemessung.
2. Wenn dein Glukosewert nach wie vor nicht deinen Symptomen entspricht, wende dich an dein medizinisches Fachpersonal.

Weitere Informationen dazu findest du im Kapitel „Fehlerbehebung und Hilfe“.

WARNUNG

Gefahr falscher Therapieentscheidungen

Das erweiterte dunkle Design in Android 16 und höher erzwingt ein dunkles Design für alle Apps. Die mySugr App unterstützt diese Funktion nicht. Stelle sicher, dass das erweiterte dunkle Design deaktiviert ist, wenn du die mySugr App verwendest. Sonst verändern sich die Farben für deine Glukosebereiche und einige Texte sind schwer zu lesen, was zu falschen Therapieentscheidungen führen kann.

Informationen zu den Betriebsbedingungen deines mobilen Endgeräts findest du im Benutzerhandbuch deines mobilen Endgeräts oder im Betriebssystem deines mobilen Endgeräts.

Der mySugr Glukoseüberblick darf nur für den individuellen Gebrauch eingerichtet werden. Deine persönlichen Daten oder Vorhersagen dürfen nicht von anderen Personen verwendet werden, auch wenn deren Therapiebedingungen ähnlich sind.

Für die Übermittlung wichtiger Informationen aus dem mySugr Glukoseüberblick sind akustische Signale erforderlich. Prüfe die Einstellungen deines mobilen Endgeräts vor der Nutzung dahingehend. Anderenfalls werden die Hinweise möglicherweise nicht bemerkt.

5 Wesentliche Funktionen

HINWEIS

Die Funktionen des mySugr Glukoseüberblicks sind nur verfügbar, wenn du zeitgleich in der mySugr App angemeldet bist.

rt-CGM-Werte

Du kannst direkt über dein mobiles Endgerät oder deine Apple Watch in Echtzeit auf deine CGM-Werte zugreifen. Verwende den mySugr Glukoseüberblick in Verbindung mit einem Accu-Chek SmartGuide Sensor, der an deinem Oberarm angebracht ist. Die Datenübertragung zwischen dem mySugr Glukoseüberblick und dem Sensor erfolgt über *Bluetooth*® Low Energy. Alle 5 Minuten sendet der Sensor einen CGM-Wert an den mySugr Glukoseüberblick. Jeder Accu-Chek SmartGuide Sensor kann bis zu 14 Tage getragen werden und muss mit einem Blutzuckermessgerät kalibriert werden, damit Therapieentscheidungen (z. B. zur Insulindosierung) anhand von CGM-Werten getroffen werden können. Nach 14 Tagen musst du den Sensor entfernen. Ersetze den Sensor durch einen neuen.

Informationen auf Knopfdruck

Auf dem Startbildschirm findest du alle wichtigen Informationen für dein Diabetesmanagement auf einen Blick:

- aktuelle Alarme
- aktueller CGM-Wert und -Trend
- Glukosevorhersage für die nächsten 2 Stunden
- Benachrichtigung „Bald niedriger Wert“
- Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung
- erkannte Muster
- Zeit im Zielbereich
- Glukose-Management-Indikator (GMI)

Individuell anpassbare Einstellungen und Alarme

Du kannst die Einstellungen an deine persönlichen Bedürfnisse und Vorlieben anpassen. Definiere deine Alarmwerte für hohe und niedrige Glukosewerte und andere Parameter.

Glukosevorhersage

Deine Glukosevorhersage für die nächsten 2 Stunden wird angezeigt, sobald du deinen Sensor ordnungsgemäß eingerichtet hast und über einen Zeitraum von mindestens 1 Stunde lückenlos CGM-Daten vom Sensor übermittelt wurden.

Benachrichtigung „Bald niedriger Wert“

Wenn der mySugr Glukoseüberblick aktiviert ist, erkennt er den verbundenen Sensor und benachrichtigt dich, falls dein Glukosewert innerhalb von 30 Minuten ggf. im niedrigen Bereich liegen könnte. Standardmäßig ist diese Benachrichtigung bereits aktiviert, wenn du den mySugr Glukoseüberblick erstmals nutzt. Du kannst sie unter **Mehr** > **CGM-Einstellungen** > **Alarme** > **Alarme für Vorhersagen** ausschalten. Das Panel „Bald niedriger Wert“ wird dennoch weiterhin auf dem Startbildschirm angezeigt.

Diese Benachrichtigung wird auf dem Sperrbildschirm angezeigt und wenn du in einer beliebigen Anzeige vom oberen Rand nach unten wischst. Tippe auf die Benachrichtigung, um weitere Details und zur Auswahl stehende Aktionen angezeigt zu bekommen.

Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung

Diese Funktion sagt voraus, wie hoch das Risiko für niedrige Glukosewerte in der Nacht für dich ist, sodass du informiert entscheiden kannst, ob und welche Vorkehrungen du vor dem Zubettgehen triffst. Risiko für einen niedrigen Wert bedeutet, dass dein Glukosewert unter 70 mg/dL (3,9 mmol/L) sinken kann. Wenn du die Funktion aktivierst, wirst du benachrichtigt, wenn dein Glukosewert im Schlaf höchstwahrscheinlich zu niedrig wird. Für diese Vorhersage ist ein Datenprofil von mindestens 1 Tag erforderlich.

Du kannst auch die Funktion „Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung“ einrichten und manuell eine Berechnung anstoßen.

Glukosemuster

Diese Funktion erkennt im Laufe des Tages oder der Woche wiederkehrende Glukose-Ereignisse. Wenn du solche Muster erkennst, kannst du besser einschätzen, was deine Glukosewerte stabil hält – und deine Therapie entsprechend anpassen. Sobald der mySugr Glukoseüberblick CGM-Daten vom Sensor empfängt, werden die erkannten Muster der letzten 24 Stunden unter der Grafik auf dem Startbildschirm angezeigt. Die Muster werden absteigend nach Schwere des Gesundheitsrisikos angezeigt, ganz oben erscheinen Muster mit dem höchsten Risiko z. B. mit sehr niedrigen bzw. niedrigen Werten. Darüber hinaus kannst du für jedes der erkannten Muster auch Erinnerungen einrichten.

Reports

Mit dem mySugr Glukoseüberblick kannst du dein Glukoseprofil (Ambulantes Glukoseprofil) und deine Glukosemuster als PDF-Datei exportieren.

6 Erste Schritte

6.1 Den mySugr Glukoseüberblick installieren/deinstallieren

Der mySugr Glukoseüberblick ist eine Erweiterung des mySugr Tagebuchs (mySugr App) und wird aktiviert, sobald ein Accu-Chek SmartGuide Sensor verbunden wird. Installiere daher die mySugr App auf deinem mobilen Endgerät. Weitere Informationen zur Installation und Verwendung der mySugr App findest du im Benutzerhandbuch für das mySugr Tagebuch im Kapitel „Installation".

Auch wenn du deinen Sensor nicht mehr verwendest, kannst du weiterhin:

- deine früheren CGM-Werte über die Registerkarte „CGM" auf der Anzeige „Reports" exportieren
- deine Blutzuckereinträge und früheren CGM-Werte in der Grafik auf dem Startbildschirm sehen
- deine zuvor gespeicherten individuellen CGM-bezogenen Benutzereinstellungen verwenden, wenn du das nächste Mal einen neuen Sensor koppelst und verbindest

Sobald du die Verbindung zwischen dem Sensor und dem mySugr Glukoseüberblick trennst, wird wieder die Standardansicht des Startbildschirms angezeigt: Die Grafik basiert auf den Blutzuckereinträgen aus deinem mySugr Tagebuch. CGM-bezogene Funktionen wie Vorhersagen oder Alarme sind nicht mehr verfügbar.

6.2 Sensor verbinden

Du musst deinen Accu-Chek SmartGuide Sensor gemäß den Anweisungen in diesem Kapitel mit deinem mobilen Endgerät verbinden. Anderenfalls kann der mySugr Glukoseüberblick keine CGM-Werte von deinem Sensor empfangen.

Verbinde den Sensor ausschließlich in einer sicheren, vertrauten Umgebung. Dadurch sinkt das Risiko, dass andere Personen sich mit deinem Sensor verbinden.

Bevor du deinen Sensor verbindest, solltest du die Seriennummer und die 6-stellige PIN auf dem Etikett an der Unterseite der blauen Drehkappe heraussuchen. Beachte, dass du auf Android-Geräten die Seriennummer und die 6-stellige PIN benötigst, um denselben Sensor erneut zu verbinden – zum Beispiel, nachdem du dich von der mySugr App abgemeldet hast. Bewahre die Drehkappe daher auf, bis du den Sensor entsorgst.

- Die Seriennummer deines Sensors befindet sich neben dem **SN**-Symbol (s. Abbildung).
- Die 6-stellige PIN deines Sensors befindet sich neben dem Wort **PIN** (s. Abbildung).

Der mySugr Glukoseüberblick darf nur mit jeweils 1 Sensor und 1 mobilen Endgerät verbunden werden. Wenn du einen neuen Sensor verbindest, während bereits ein anderer Sensor verbunden ist, wird die bestehende Verbindung automatisch aufgehoben.

1. Tippe in der Menüleiste auf **Verbindungen**.
2. Wähle **Accu-Chek SmartGuide** aus der Liste aus und tippe auf **Verbinden**.
3. iOS-Geräte: Tippe auf **Einstellungen öffnen** und aktiviere in deinen Geräteeinstellungen *Bluetooth*®.
   Android-Geräte: Tippe auf **Zugriff erlauben**, um *Bluetooth*® sowie den Standortzugriff zu aktivieren. Tippe dann auf **Bluetooth & Standort aktivieren**.
4. Bringe den Sensor an deinem Körper an. Wenn du beim Anbringen des Sensors Hilfe brauchst, tippe auf **Wie man einen Sensor anbringt**.
5. Tippe auf **Weiter**.
6. Bewahre die Drehkappe mit der Seriennummer und der PIN deines Sensors auf.
7. Tippe auf **Weiter**.
8. Wähle den Sensor aus, dessen Seriennummer zu der Seriennummer auf der Unterseite der blauen Drehkappe passt. Nach der Auswahl der Seriennummer des Sensors sind die nächsten

Schritte umgehend auszuführen. Wenn du zu lange wartest, bleibt dir evtl. nicht genug Zeit, um die PIN einzugeben.
9. Tippe auf **PIN eingeben**.
10. Gib die 6-stellige PIN vom Etikett auf der Unterseite der blauen Drehkappe ein. Stelle sicher, dass du die PIN korrekt eingibst und keine weiteren Zahlen hinzufügst.
11. Tippe auf **Koppeln**.

Dein Sensor ist nun verbunden.

Damit du ununterbrochen Daten erhältst, muss dein Sensor immer über die drahtlose *Bluetooth®*-Technologie mit der App verbunden sein. Über diese Verbindung kannst du auch deinen aktiven Sensor erneut verbinden. Nutze die Anzeige Verbindungen, um deinen aktiven Sensor sicher zu trennen und wieder zu verbinden.

Lösche den aktiven Sensor nicht aus deiner Liste der gekoppelten Geräte in den *Bluetooth®*-Einstellungen deines mobilen Endgeräts. Wenn du den aktiven Sensor aus der Liste löschst, kannst du ihn nicht mehr erneut verbinden und musst einen neuen Sensor verbinden.

Wenn du erstmals einen Sensor verbindest, musst du die Alarme einstellen, die der Sensor für CGM-Werte ausgibt, und die Option „Nicht stören umgehen“ (Android) bzw. „Kritische Hinweise“ (iOS) aktivieren, damit du die Benachrichtigungen und Alarme der App auch dann empfängst, wenn du dein mobiles Endgerät stummgeschaltet hast.

1. Tippe auf **Weiter**.
2. Lies die angezeigten Informationen genau durch und tippe auf „Ich verstehe“, um fortzufahren.
3. Tippe auf **Weiter**.
4. Gib deine individuellen Werte für den Alarm für hohe Glukosewerte sowie den Alarm für niedrige Glukosewerte ein. Aus medizinischen Gründen kann der voreingestellte Wert für den Alarm für sehr niedrige Glukosewerte nicht verändert werden.
5. Tippe auf **Weiter**.
6. iOS-Geräte: Tippe auf **Erlauben**, um die kritischen Hinweise zu aktivieren.
Android-Geräte: Aktiviere die Option **Nicht stören umgehen**.
7. Tippe auf **Weiter**.

Nach dem Anbringen eines neuen Sensors muss dieser 1 Stunde lang aufwärmen. In diesem Zeitraum werden im mySugr Glukoseüberblick keine CGM-Werte angezeigt. Es sollte immer eine alternative Möglichkeit zur Glukosemessung verfügbar sein. Dein Sensor muss kalibriert werden, damit CGM-Werte angezeigt werden, auf deren Grundlage Therapieentscheidungen (z. B. zur Insulindosierung) getroffen werden können.

6.3 Sensor kalibrieren

6.3.1 Verlaufsmodus und Therapiemodus

Es gibt 2 Modi für CGM-Werte: den **Verlauf**smodus und den **Therapie**modus. Der aktuelle Modus des Sensors wird unter dem CGM-Wert auf dem Startbildschirm angezeigt.

Wenn sich der Sensor im **Verlauf**smodus befindet:

- Die CGM-Werte sollten nicht für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwendet werden.
- Die CGM-Werte können nur zum Erkennen von Trends und als allgemeine Referenz verwendet werden.
- Für Therapieentscheidungen (z. B. zur Insulindosierung) sollte zunächst mit einem Blutzuckermessgerät der Blutzuckerwert mit Blut aus der Fingerbeere ermittelt werden.

Wenn sich der Sensor im **Therapie**modus befindet:

- Die CGM-Werte können für Therapieentscheidungen – z. B. zur Insulindosierung – verwendet werden.

Nach einer Aufwärmphase von 1 Stunde befindet sich der Sensor im **Verlauf**smodus und sendet alle 5 Minuten CGM-Werte an den mySugr Glukoseüberblick. Therapieentscheidungen (z. B. zur Insulindosierung) dürfen nicht auf Grundlage dieser ersten CGM-Werte getroffen werden.

Die erste Kalibrierung ist 12 Stunden nach Anbringen des Sensors erforderlich. Nach Abschluss der Kalibrierung befindet sich der Sensor im **Therapie**modus. Die CGM-Werte können jetzt für Therapieentscheidungen (z. B. zur Insulindosierung) verwendet werden.

Die zweite Kalibrierung muss 30 Minuten bis 3 Stunden nach der ersten Kalibrierung durchgeführt werden. Damit wird die erste Kalibrierung bestätigt.

Wird keine zweite Kalibrierung durchgeführt, wechselt der Sensor wieder in den **Verlauf**smodus. Sobald du die zweite Kalibrierung durchgeführt hast, wechselt der Sensor in den **Therapie**modus.

6.3.2 Wie man einen Sensor kalibriert

Durch die Kalibrierung deines Sensors kannst du CGM-Werte für Therapieentscheidungen (z. B. zur Insulindosierung) verwenden und die Genauigkeit der CGM-Werte erhöhen. Dafür musst du eine Blutzuckermessung mit Blut aus der Fingerbeere mit deinem Blutzuckermessgerät durchführen und den Messwert vom Blutzuckermessgerät in den mySugr Glukoseüberblick übertragen. Innerhalb des ersten Tags der Nutzung gibt der mySugr Glukoseüberblick eine entsprechende Anweisung aus.

Lege die Kalibrierung auf einen Zeitpunkt, zu dem dein Blutzuckerspiegel relativ stabil ist. Solche Phasen können durch Prüfung der Trendpfeile und der Startbildschirm-Grafik erkannt werden. Du solltest die Kalibrierung **nicht kurz nach einer Mahlzeit, Insulinabgabe oder körperlicher Aktivität** durchführen und Umgebungen mit sehr hohen bzw. sehr niedrigen Temperaturen oder sich schnell verändernden Temperaturen meiden.

1. Der mySugr Glukoseüberblick wird dich zur Kalibrierung deines Sensors auffordern. Tippe dann auf **Jetzt kalibrieren**.
2. Miss deinen Blutzuckerwert mit Blut aus der Fingerbeere gemäß den Anweisungen des Herstellers deines Blutzuckermessgeräts.
3. Gib den auf dem Blutzuckermessgerät angezeigten Messwert von der Anzeige **CGM-Sensor kalibrieren** ein. Der Blutzuckermesswert sollte spätestens 3 Minuten nach Durchführung der Messung eingegeben werden.
4. Bestätige den Hinweis, dass du die Kalibrierungswerte nach deren Bestätigung nicht mehr verändern kannst und tippe dann auf **Ich verstehe**.
5. Überprüfe, ob du auch wirklich den Wert in den mySugr Glukoseüberblick eingegeben hast, der auf deinem Blutzuckermessgerät angezeigt wurde, und tippe dann auf **Bestätigen**. Wenn du versehentlich einen falschen Wert eingegeben hast, tippe auf **Weiter bearbeiten** und gib den richtigen Wert ein.

Sollte die Kalibrierung fehlschlagen, warte 15–30 Minuten und wiederhole dann den Vorgang. Führe dazu mit deinem Blutzuckermessgerät eine neue Messung mit Blut aus der Fingerbeere durch.

Wenn ein falscher Blutzuckermesswert für die Kalibrierung verwendet wurde, kann die Systemleistung nicht gewährleistet werden.

Wenn du einen falschen Kalibrierungswert bestätigst, kann dieser nicht mehr gelöscht werden. Entferne den Sensor und bring einen neuen an.

7 CGM-Einstellungen

7.1 Glukosealarme

Der mySugr Glukoseüberblick kann Warnungen für hohe, niedrige oder sehr niedrige CGM-Werte ausgeben. Folgende Glukosealarme sind verfügbar:

- Alarm für hohe Glukosewerte: sobald dein CGM-Wert den eingestellten Grenzwert für hohe Glukosewerte erreicht oder überschreitet
- Alarm für niedrige Glukosewerte: sobald dein CGM-Wert den eingestellten Grenzwert für niedrige Glukosewerte erreicht oder unterschreitet
- Alarm für sehr niedrige Glukosewerte: sobald dein CGM-Wert unter 54 mg/dL (3,0 mmol/L) liegt. Zu deiner Sicherheit kann der Grenzwert für sehr niedrige Glukosewerte nicht geändert werden.

Es wird ein Glukosealarm ausgegeben, wenn dein CGM-Wert den jeweils eingestellten Grenzwert für hohe, niedrige oder sehr niedrige Glukosewerte erreicht oder über- bzw. unterschreitet. Solange dein CGM-Wert jedoch unter dem Grenzwert für sehr niedrige Glukosewerte liegt, wird alle 5 Minuten einen Glukosealarm ausgegeben.

Dein Profil für den Hauptalarm ist 24 Stunden am Tag aktiviert, sofern kein Profil für den Zweitalarm eingestellt wurde. Im Profil für den Zweitalarm kannst du für einen bestimmten Zeitraum (z. B. für die Nacht) abweichende Alarmgrenzen festlegen.

Alle Glukosealarme sind standardmäßig aktiviert, du kannst sie aber auch deaktivieren. So konfigurierst du deine CGM-Alarme:

1. Tippe auf **Mehr** > **CGM-Einstellungen** > **Alarme** > **Alarm für niedrige & hohe Werte**.
2. Tippe auf die Umschalter, um die gewünschten Alarme ein- oder auszuschalten.
3. Gib die Grenzwerte für die jeweiligen Alarme ein. Der Alarm für sehr niedrige Glukosewerte ist unveränderbar auf 54 mg/dL(3,0 mmol/L) eingestellt. Der Grenzwert für den Alarm für niedrige Glukosewerte kann auf 60 mg/dL(3,3 mmol/L) oder höher eingestellt

werden. Der Wert für den Alarm für hohe Glukosewerte muss über dem Wert des Alarms für niedrige Glukosewerte liegen.
4. Tippe auf **Speichern**.

Nach der Konfigurierung des Profils für den Hauptalarm kannst du das Profil für den Zweitalarm erstellen, das dann nur für eine bestimmte Tageszeit gilt. Hierbei kannst du die Start- und Endzeit in 15-Minuten-Schritten anpassen.

7.2 Vorhersagealarme

Vorhersage niedriger Glukosewerte

Die Vorhersage für einen niedrigen Glukosewert wird ausgegeben, wenn die Daten im mySugr Glukoseüberblick darauf hindeuten, dass dein Glukosewert innerhalb von 30 Minuten ggf. im niedrigen Bereich liegen könnte. Niedrige Glukosewerte können jederzeit innerhalb der nächsten 30 Minuten auftreten.

Dein Wert wird möglicherweise den Grenzwert für niedrige Glukosewerte unterschreiten, den du für deine Glukosealarme eingestellt hast.

Wenn das Risiko eines niedrigen Glukosewerts in den nächsten 30 Minuten hoch ist, wird die Benachrichtigung „Bald niedriger Wert“ (sofern aktiviert) je nach Konfigurierung deines mobilen Endgeräts entweder auf dem Sperrbildschirm angezeigt oder wenn du in der aktuellen Anzeige vom oberen Rand nach unten wischst. Du kannst die Benachrichtigung unter **Mehr** > **CGM-Einstellungen** > **Alarme** > **Alarme für Vorhersagen** verwalten.

Tippe auf die Benachrichtigung, um den Startbildschirm anzuzeigen. Das Panel „Bald niedriger Wert“ wird unterhalb der Grafik angezeigt. Tippe auf das Panel, um in der Anzeige „Bald niedriger Wert“ zusätzliche Informationen anzuzeigen. Lies dir die Informationen durch und entscheide, was du als Nächstes tust.

Vorhersage für niedrigen Glukosewert – Ausnahmen

Die Funktion „Vorhersage für niedrigen Glukosewert“ ist mit folgenden Ausnahmen 24 Stunden an 7 Tagen die Woche aktiv:

- wenn dein Grenzwert für den Alarm für niedrige Glukosewerte über 100 mg/dL (5,5 mmol/L) liegt
- 20 Minuten nach der Eingabe einer Kohlenhydratmenge in das mySugr Tagebuch
- 30 Minuten nach der letzten Glukosevorhersage sowie der letzten Benachrichtigung „Bald niedriger Wert“
- wenn dein Wert bereits den Grenzwert für niedrige Glukosewerte unterschreitet, den du für deine Glukosealarme eingestellt hast

Besteht das Risiko, dass dein Glukosewert bald im niedrigen Bereich liegen könnte, nicht mehr, wird das Panel „Bald niedriger Wert“ nach 15 Minuten nicht mehr auf dem Startbildschirm angezeigt.

Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung

Die Funktion „Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung“ informiert dich vor dem Zubettgehen darüber, wie hoch dein Risiko für niedrige Glukosewerte in der Nacht ist und in welchem Zeitraum die Unterzuckerung am wahrscheinlichsten auftreten wird. Die Vorhersage ist zwischen 21:00 Uhr und 02:00 Uhr verfügbar.

Risiko für einen niedrigen Wert bedeutet, dass dein Glukosewert unter 70 mg/dL (3,9 mmol/L) sinken kann. Die Funktion „Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung“ beruht auf einem fest definierten Grenzwert von 70 mg/dL (3,9 mmol/L).

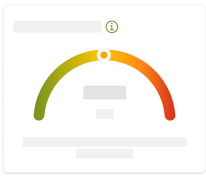
Die Nacht ist ein Zeitraum von 7 Stunden, der beginnt, sobald die Vorhersage berechnet wurde.

Du kannst die Funktion „Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung“ einrichten und manuell eine Neuberechnung für einen beliebigen Zeitraum zwischen 21:00 Uhr und 02:00 Uhr anstoßen. Außerdem kannst du dich zu bestimmten Zeitpunkten, an denen das Risiko besonders hoch ist (deutlich höher als normal), benachrichtigen lassen.

Wenn niedrige Glukosewerte in der Nacht wahrscheinlich oder sehr wahrscheinlich sind und du die Benachrichtigung aktiviert hast, erscheint sie auf dem Sperrbildschirm deines mobilen Endgeräts. Das Panel „Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung“ findest du unter der Grafik auf dem Startbildschirm. Du kannst die Benachrichtigung unter **Mehr** > **CGM-Einstellungen** > **Alarme** > **Alarme für Vorhersagen** verwalten.

Tippe auf dem Startbildschirm entweder auf die Benachrichtigung oder auf das Panel „Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung“, um die entsprechende grafische Vorhersage anzuzeigen. Das Risiko ist, je nachdem wie wahrscheinlich niedrige Glukosewerte in der Nacht sind, in 3 Stufen unterteilt, denen jeweils eine Farbe zugeordnet ist:

- normal: unter 30 % (grün)
- hoch: 30–60 % (gelb)
- sehr hoch: über 60 % (rot)



Egal, ob dein Risiko für niedrige Glukosewerte in der Nacht normal, hoch oder sehr hoch ist; überlege in jedem Fall, welche Maßnahmen du ergreifen musst. Auch ein normales Risiko ist noch ein Risiko, d. h., du solltest trotzdem über notwendige Maßnahmen nachdenken.

In der Anzeige „Nächtliche Unterzuckerung“ erscheinen zudem folgende Informationen, wenn ein hohes oder sehr hohes Risiko für niedrige Glukosewerte in der Nacht besteht:

- Bewahre kohlenhydratreiche Snacks in Reichweite deines Betts auf.
- Reduziere deine abendliche Basalinsulindosis.
- Nimm protein- oder fettreiche Lebensmittel zu dir.

Diese Informationen sind in den Standards of Care der American Diabetes Association aufgeführt: „Glycemic Goals and Hypoglycemia: Standards of Care in Diabetes—2024“ (dt.: Glykämische Ziele und Hypoglykämie: Versorgungsstandards für Diabetes 2024).

Du kannst die Berechnung deines Risikos für niedrige Glukosewerte in der Nacht alle 20 Minuten manuell anstoßen, solange deine letzte Mahlzeit und/oder Insulininjektion mindestens 20 Minuten zurückliegt, außer wenn:

- dein CGM-Wert bereits unter 70 mg/dL (3,9 mmol/L) oder unter deinem Grenzwert für Glukosealarme liegt (sofern dieser höher als 70 mg/dL ist).
- die Glukosevorhersage oder die Benachrichtigung „Bald niedriger Wert“ dich informiert hat, dass dein Glukosespiegel bald unter 70 mg/dL (3,9 mmol/L) sinken wird.

Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung aktivieren

1. Tippe auf das Panel „Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung“.
2. Tippe **Weiter**, direkt im Anschluss erneut auf **Weiter** und aktiviere dann den Umschalter für Benachrichtigungen. Tippe wieder auf **Weiter**.
3. Gib die Zeit ein, zu der du benachrichtigt werden möchtest. Wähle eine Uhrzeit, die mindestens 20 Minuten nach der letzten Mahlzeit und Insulindosis des Tages sowie vor deiner Schlafenszeit liegt.
4. Tippe auf **Fertig**.

Vorhersage für nächtliche Unterzuckerung – Fehlermeldungen

Wenn für dich keine Vorhersage für eine nächtliche Unterzuckerung erstellt werden kann, lies hier weiter, um zu erfahren, woran das liegen kann und wie sich das Problem möglicherweise beheben lässt. Die in dieser Tabelle angezeigten CGM-Werte sind lediglich exemplarische Werte.

Fehler	Abhilfe
Noch nicht verfügbar	Es ist noch zu früh, um berechnen zu können, ob ein Risiko für niedrige Glukosewerte in der Nacht besteht. Versuche es zwischen 21:00 Uhr und 02:00 Uhr nochmal. Diese Funktion steht nur in diesem Zeitraum zur Verfügung.
Nicht genügend Daten	Wir benötigen mindestens 1 Tag an CGM-Daten, um das Risiko für niedrige Glukosewerte in der Nacht vorhersagen zu können.
Kohlenhydrat- bzw. Insulinaufnahme erkannt	Wenn du einen neuen Eintrag zu Kohlenhydraten oder Insulin im mySugr Tagebuch eingegeben hast, benötigt der mySugr Glukoseüberblick mindestens 20 Minuten, um den neuen Eintrag zu analysieren und das Risiko eines niedrigen Glukosewerts in der Nacht neu zu berechnen.

Fehler	Abhilfe
Du drohst in eine Unterzuckerung zu fallen	Diese Meldung wird angezeigt, wenn dein Glukosewert laut der Glukosevorhersage oder der Benachrichtigung „Bald niedriger Wert“ voraussichtlich bald unter 70 mg/dL (3,9 mmol/L) sinkt. Die Vorhersage für eine nächtliche Unterzuckerung kann nicht berechnet werden, wenn eine Unterzuckerung droht. (Dieser Wert ist nur ein Beispiel. Dein tatsächlicher Alarmwert richtet sich nach deiner individuellen Einstellung des Alarms für niedrige Glukosewerte.)
Dein Wert liegt unter 70 mg/dL (3,9 mmol/L)	Der mySugr Glukoseüberblick kann keine Vorhersage über einen niedrigen Glukosewert ausgeben, wenn der Glukosespiegel bereits unter dem Grenzwert liegt. Iss oder trink gemäß den Anweisungen deines medizinischen Fachpersonals etwas Zuckerhaltiges. (Dieser Wert ist nur ein Beispiel. Dein Wert für den Alarm für niedrige Glukosewerte kann hiervon abweichen.)
Etwas ist schiefgelaufen	Die App konnte keine Glukosevorhersage erstellen, als du versucht hast, dein Risiko zu berechnen. Schau später noch einmal vorbei.
Bist du online?	Zur Verwendung des mySugr Glukoseüberblicks muss dein mobiles Endgerät mit dem Internet verbunden sein.

7.3 Sensorbenachrichtigungen

Erinnerungen für Sensorablauf

Der mySugr Glukoseüberblick kann dich an den Austausch deines Sensors erinnern. So schaltest du die Erinnerungen für den Sensorablauf ein bzw. aus:

1. Tippe auf **Mehr** > **CGM-Einstellungen** > **Alarme** > **Sensorbenachrichtigungen**.
2. Tippe auf die Umschalter, um die gewünschten Erinnerungen ein- oder auszuschalten.

Die Erinnerungen für Sensorablauf sind standardmäßig eingeschaltet.

Alarm „Verbindung zum Sensor unterbrochen“

Wenn die Verbindung zu deinem Sensor unterbrochen wird, werden keine CGM-Werte oder Alarme mehr empfangen, bis die Verbindung wiederhergestellt wurde. Wenn Daten nicht an den mySugr Glukoseüberblick übertragen werden können, werden sie für 8 Stunden vom Sensor gespeichert. Damit es nicht zu Datenverlusten kommt, muss der Sensor die Daten übertragen, bevor die Sensorbatterie leer ist.

Der mySugr Glukoseüberblick kann dich warnen, wenn die Verbindung zum Sensor unterbrochen ist. Dann hast du die Möglichkeit, die entsprechenden Maßnahmen zu ergreifen, um die Verbindung wiederherzustellen. Weitere Informationen zum Wiederherstellen der Verbindung zum Sensor findest du im Kapitel „Fehlerbehebung und Hilfe“.

Der Alarm bei Verbindungsunterbrechung ist standardmäßig eingeschaltet. Ist der Alarm ausgeschaltet, könnten Episoden mit sehr hohen, niedrigen oder sehr niedrigen Glukosewerten unbemerkt bleiben, falls diese während einer Unterbrechung der Sensorverbindung auftreten.

So schaltest du den Alarm bei Verbindungsunterbrechung ein bzw. aus:

1. Tippe auf **Mehr** > **CGM-Einstellungen** > **Alarme** > **Sensorbenachrichtigungen**.
2. Tippe auf den Umschalter, um den Alarm bei Verbindungsunterbrechung ein- oder auszuschalten. Wenn du diesen Alarm ausschaltest, erscheint eine Benachrichtigung, dass keine Glukosealarme mehr ausgegeben werden, wenn die Verbindung zum Sensor unterbrochen wird. Tippe zur Bestätigung, dass du den Alarm bei Verbindungsunterbrechung ausschalten möchtest, auf **Deaktivieren**. Um den Vorgang abzubrechen, tippe auf **Abbrechen**.

8 Einstellungen für mobile Endgeräte

WARNUNG

Gefahr von Schädigungen

Schütze dein mobiles Endgerät bei Nutzung des mySugr Glukoseüberblicks.

- Wähle ein starkes Kennwort bzw. ein sicheres Authentifizierungsverfahren für dein mobiles Endgerät und teile deine Zugangsdaten nicht mit unbefugten Personen.
- Gewähre nur vertrauenswürdigen Apps Zugriff auf Systemdienste.
- Verwende die mySugr App nicht auf einem Gerät, das mit einem Jailbreak modifiziert, mit Root-Zugriff versehen ist oder sich im Debug- oder Entwicklermodus befindet. In diesen Fällen ist die Sicherheit deines Geräts ggf. beeinträchtigt und es ist anfälliger für unbefugten Zugriff und Sicherheitsbedrohungen.

WARNUNG

Gefahr einer Fehlfunktion der App

Einige Betriebssysteme bieten erweiterte Datenschutzfunktionen, mit denen du eine App sperren oder ausblenden (iOS) bzw. eine App in einen privaten Bereich verschieben kannst (Android). Wenn du solche Datenschutzfunktionen mit der mySugr App verwendest, kann dies dazu führen, dass die mySugr App nicht wie vorgesehen funktioniert und möglicherweise keine Benachrichtigungen senden kann.

Verwende daher keine Datenschutzfunktionen wie Ausblenden, Sperren oder private Bereiche in Verbindung mit der mySugr App.

8.1 Gerätepflege

Die Kommunikation mit dem Sensor kann zu einem höheren Akkuverbrauch deines mobilen Endgeräts führen. Stelle sicher, dass du stets eine Möglichkeit hast, dein mobiles Endgerät aufzuladen.

Häufige Verbindungsunterbrechungen zwischen Sensor und mySugr Glukoseüberblick können die Batterieleistung des Sensors beeinträchtigen. Stelle sicher, dass der Sensor und dein mobiles Endgerät immer nah beieinander sind.

Verwende die mySugr App nicht auf einem mobilen Endgerät, wenn das Display Sprünge aufweist oder anderweitig beschädigt ist. Wenn das Display Sprünge aufweist oder anderweitig beschädigt ist, kannst du möglicherweise nicht alle angezeigten Daten sehen. Verwende die mySugr App nur auf einem vollständig funktionstüchtigen mobilen Endgerät.

Verwende die mySugr App ausschließlich auf vertrauenswürdigen mobilen Endgeräten. Ein mit Schadsoftware infiziertes Gerät könnte zwischen dem mySugr Glukoseüberblick und dem Sensor übertragene Daten lesen bzw. selbst Daten senden.

Verwende ausschließlich Apps aus vertrauenswürdigen Quellen auf demselben mobilen Endgerät. Erteile *Bluetooth*®-Berechtigungen nur für vertrauenswürdige Apps, um zu vermeiden, dass schädliche Apps zwischen dem mySugr Glukoseüberblick und dem Sensor übertragene Daten lesen bzw. selbst Daten senden.

8.2 Benachrichtigungseinstellungen

WARNUNG

Risiko sehr niedriger oder sehr hoher Glukosewerte

Stelle sicher, dass Benachrichtigungen, Alarme und die Funktion „Nicht stören umgehen“ (Android) bzw. „Kritische Hinweise“ (iOS) im mySugr Glukoseüberblick aktiviert sind. Anderenfalls verpasst du ggf. Glukosealarme oder wichtige Sicherheitsinformationen.

Bestimmte Betriebssystemeinstellungen können die Ausgabe von Benachrichtigungen und Alarmen beeinflussen. Daher ist es wichtig, dass du diese Einstellungen auf deinem mobilen Endgerät regelmäßig überprüfst.

Die mySugr App muss immer (im Vorder- oder Hintergrund) ausgeführt werden, damit Informationssignale und Alarme ordnungsgemäß ausgegeben werden. Es reicht völlig aus, wenn die mySugr App im Hintergrund ausgeführt wird, während du eine andere App auf deinem mobilen Endgerät verwendest. Das Verhalten der Benachrichtigungen wird durch die Benachrichtigungseinstellungen bestimmt. Vibration, akustische Signale und Anzeige der Informationssignale und Alarme werden durch deine Benachrichtigungseinstellungen beeinflusst.

Es ist wichtig, dass du mit den Einstellungen für das Empfangen von Benachrichtigungen und Alarmen vertraut bist.

Einstellungen zu App-Benachrichtigungen

Wenn der mySugr Glukoseüberblick nicht die Berechtigung hat, Benachrichtigungen auszugeben, werden alle Benachrichtigungen und Alarme blockiert.

> Um sicherzustellen, dass der mySugr Glukoseüberblick Benachrichtigungen und Alarme senden kann, schalte die App-Benachrichtigungen für die mySugr App in den Systemeinstellungen deines mobilen Endgeräts ein. Eine Beschreibung dazu findest du im Benutzerhandbuch deines mobilen Endgeräts.

Bestimmte Ereignisse können Auswirkungen auf Benachrichtigungen und Alarme haben, zum Beispiel das Herunterfallen deines mobilen Endgeräts oder Sensors. Überprüfe regelmäßig die Funktionen deines mobilen Endgeräts, des Sensors und des Betriebssystems. Überprüfe außerdem regelmäßig die Benachrichtigungseinstellungen deines Betriebssystems.

Nicht stören und Fokus

Ist „Nicht stören“ (Android) oder „Fokus“ (iOS) aktiviert, werden Benachrichtigungen und Alarme i. d. R. stummgeschaltet, wenn dein mobiles Endgerät gesperrt ist. Ist „Nicht stören“ oder „Fokus“ aktiviert, wird dies normalerweise in der Statusleiste angezeigt.

> Um sicherzustellen, dass du Benachrichtigungen und Alarme auch dann empfängst, wenn dein mobiles Endgerät stummgeschaltet ist, aktiviere die Funktion „Nicht stören umgehen“ (Android) bzw. „Kritische Hinweise“ (iOS).
> Außerdem kannst du die mySugr App zur Liste der Apps hinzufügen, die Benachrichtigungen senden dürfen. Eine Beschreibung dazu findest du im Benutzerhandbuch deines mobilen Endgeräts.

Lautstärke

Wenn die Lautstärke zu gering eingestellt ist, hörst du möglicherweise keine Benachrichtigungen und Alarme. Je nach Version des Betriebssystems bzw. mobilem Endgerät kann man die Lautstärke von Klingeltönen und Benachrichtigungen ggf. separat einstellen. Bei einigen Android-Geräten wird nur dann ein Lautlos-Symbol angezeigt, wenn die Klingeltonlautstärke auf 0 gesetzt ist, nicht jedoch, wenn die Lautstärke der Benachrichtigungen auf 0 gesetzt ist. In diesen Fällen sind also Alarme möglicherweise nicht hörbar, obwohl kein Lautlos-Symbol angezeigt wird.

> Stelle die Lautstärke so ein, dass du alle Benachrichtigungen und Alarme hören kannst.
> Bei einigen mobilen Endgeräten kannst du verschiedene Lautstärken festlegen. Beispielsweise kannst du die Lautstärke in lauten Umgebungen so anpassen, dass die Hintergrundgeräusche übertönt werden. Achte darauf, dass du Benachrichtigungen in deiner jeweiligen Umgebung hören kannst.

Drahtlose *Bluetooth*® Technologie

Ist die *Bluetooth*®-Übertragung deaktiviert, kann der mySugr Glukoseüberblick nicht mit dem Sensor kommunizieren. Normalerweise wird das *Bluetooth*®-Symbol abgeblendet angezeigt, wenn *Bluetooth*® deaktiviert ist.

> Prüfe daher, ob *Bluetooth*® aktiviert ist, um sicherzustellen, dass der mySugr Glukoseüberblick mit deinem Sensor kommunizieren kann. Eine Beschreibung dazu findest du im Benutzerhandbuch deines mobilen Endgeräts.

Flugmodus

Im Flugmodus ist *Bluetooth*® ggf. automatisch deaktiviert, sodass der mySugr Glukoseüberblick nicht mit deinem Sensor kommunizieren kann. Sowohl iOS- als auch Android-Geräte merken sich, ob *Bluetooth*® im Flugmodus ein- oder ausgeschaltet war, und stellen diesen Zustand beim nächsten Aktivieren des Flugmodus wieder her. Ist der Flugmodus aktiviert, wird dies normalerweise in der Statusleiste angezeigt.

> Falls *Bluetooth*® im Flugmodus deaktiviert ist, aktiviere *Bluetooth*® wieder. Eine Beschreibung dazu findest du im Benutzerhandbuch deines mobilen Endgeräts.

Energiesparmodus

Wenn der Energiesparmodus eingeschaltet ist, werden einige Hintergrundprozesse deaktiviert, um die Akkulaufzeit des mobilen Endgeräts zu verlängern. Der Energiesparmodus wirkt sich auch auf die Kommunikation mit deinem Sensor aus. Ist der Energiesparmodus aktiviert, wird dies normalerweise in der Statusleiste angezeigt.

> Schalte den Energiesparmodus aus, um sicherzustellen, dass der mySugr Glukoseüberblick mit dem Sensor kommunizieren kann. Eine Beschreibung dazu findest du im Benutzerhandbuch deines mobilen Endgeräts.

Automatische Optimierung

Einige Android-Geräte verfügen über eine automatische Beendigung von Hintergrundprozessen, bei der Apps, die im Hintergrund laufen, nach einer bestimmten Zeit automatisch geschlossen werden.

> Wenn du feststellst, dass die mySugr App im Hintergrund automatisch geschlossen wurde, definiere die Akku-Einstellungen der mySugr App als „uneingeschränkt“. Eine Beschreibung dazu findest du im Benutzerhandbuch deines mobilen Endgeräts.

Zubehör

Zubehör, das mit deinem mobilen Endgerät verbunden ist, kann die Ausgabe von Benachrichtigungen und Alarmen beeinflussen. Dies kann passieren, wenn du dein mobiles Endgerät mit Kopfhörern oder einem Autoradio verbindest, ohne die Kopfhörer zu tragen, oder wenn im Auto zu einem anderen Sender gewechselt wird. Auch beim Verbinden einer Smartwatch mit deinem mobilen Endgerät können sich die Benachrichtigungseinstellungen ändern.

> Wenn du Zubehör wie Kopfhörer, Lautsprecher oder eine Smartwatch verwendest, stelle sicher, dass du weiterhin alle Benachrichtigungen und Alarme des mySugr Glukoseüberblicks erhältst und auch bemerkst.

8.3 Zugriffsbeschränkung

Datenschutz

Schütze die Daten der mySugr App vor unbekanntem Zugriff oder Missbrauch. Verwende die auf deinem mobilen Endgerät oder im Betriebssystem vorhandenen Sicherheitsfunktionen, z. B. den Kennwortschutz.

Schutz mobiler Endgeräte

Jede Person mit Zugriff auf die mySugr App kann Kalibrierungswerte für deinen Sensor eingeben und den mySugr Glukoseüberblick oder die App-Einstellungen manipulieren. Falsche Kalibrierungswerte können die Genauigkeit des Sensors beeinträchtigen.

Schütze die mySugr App vor dem Zugriff durch Dritte:

- Überlasse dein mobiles Endgerät niemals anderen, auch nicht Kindern.
- Aktiviere in den Sicherheitseinstellungen deines mobilen Endgeräts die Displaysperre.
- Konfiguriere die Displaysperre so, dass sich dein mobiles Endgerät nach einer bestimmten Dauer der Inaktivität automatisch sperrt.

Kontosicherheit

Halte die Anmeldedaten für dein Konto geheim. Teile dein Konto nicht mit anderen Personen.

Wenn du auf ein anderes mobiles Endgerät wechselst, dein Gerät nicht mehr verwendest oder es an jemanden verleihst, melde dich zuerst von deinem Konto ab.

Wenn du dich von deinem Konto abmeldest, wird dein Sensor von der App getrennt und kann keine Alarme, Benachrichtigungen und CGM-Werte mehr an die App übertragen. Stelle vor der Abmeldung sicher, dass dein Sensor über die drahtlose *Bluetooth*®-Technologie mit der App verbunden ist. Dadurch kannst du denselben aktiven Sensor später wieder verbinden. Sonst musst du einen neuen Sensor verbinden.

Wenn du dich wieder anmeldest, brauchst du bei Android-Geräten die Seriennummer und die 6-stellige PIN, um denselben Sensor wieder zu verbinden.

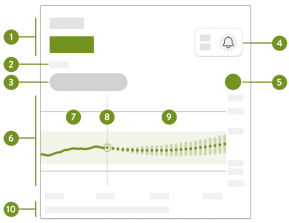
Schütze dein mobiles Endgerät vor Änderungen an den Apps und am Betriebssystem. Stelle sicher, dass App-Installationen nur mit Eingabe eines Kennworts möglich sind.

Unter **Mehr** > **Konto & Einstellungen** > **Passwort ändern** kannst du das Kennwort für dein Konto ändern.

Informationen zum Ändern der Kennworteinstellungen deines Apple- oder Google Kontos findest du in den Anweisungen zu deiner Download-Plattform.

9 Startbildschirm

Der Startbildschirm ist die zentrale Anzeige der App, in der verschiedene Informationen dargestellt werden. Beachte, dass auf dem Startbildschirm der mySugr App zusätzliche Informationen angezeigt werden, sobald ein Sensor mit der App verbunden wurde, z. B. Glukosetrends (steigender/fallender Glukosespiegel) und Glukosevorhersagen.



Im oberen Bereich des Startbildschirms werden folgende Informationen angezeigt:

1. Der aktuelle CGM-Wert als Text und Zahl. Der Trendpfeil zeigt die aktuelle Entwicklung deiner CGM-Werte an:
↑ Schnell steigend
↗ Steigend
→ Stabil
↘ Sinkend
↓ Schnell sinkend

VORSICHTSMASSNAHME

Gefahr falscher Therapieentscheidungen

Der Trendpfeil ist keine Glukosevorhersage. Er zeigt lediglich an, in welche Richtung sich dein CGM-Wert basierend auf den letzten Messungen entwickelt.

HINWEIS

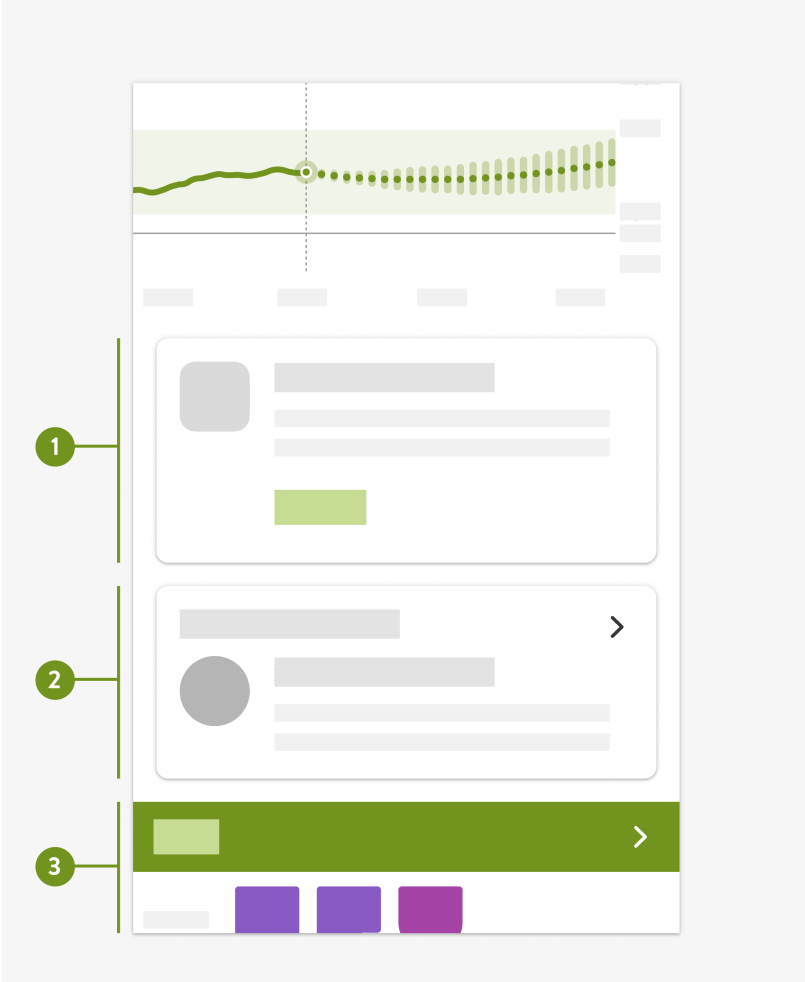
Wenn der CGM-Wert außerhalb des Messintervalls des Sensors liegt (über 400 mg/dL (22,2 mmol/L) oder unter 40 mg/dL (2,2 mmol/L)), wird auf dem Startbildschirm anstelle eines numerischen Werts „HI“ oder „LO“ angezeigt.

2. Maßeinheit.
3. Verlaufsmodus oder Therapiemodus: Dieses Symbol gibt den aktuellen Modus des Sensors an. Weitere Informationen dazu findest du im Kapitel „Verlaufsmodus und Therapiemodus“.
4. Aktueller Status deines Alarmprofils: Dieses Symbol zeigt an, welche Alarme derzeit aktiviert/deaktiviert sind. Weitere Informationen findest du in der Tabelle weiter unten.
5. Kurzanleitung.
6. Startbildschirm-Grafik: Die Startbildschirm-Grafik veranschaulicht deine CGM-Werte.
7. Frühere CGM-Werte: Wische auf der Startbildschirm-Grafik zur Seite, um deine früheren CGM-Werte anzuzeigen.
8. Aktueller CGM-Wert.
9. Bereich, in dem deine CGM-Werte voraussichtlich in den nächsten 2 Stunden liegen werden: Die dunkelgrünen Punkte im Vorhersagebereich geben deinen geschätzten durchschnittlichen Glukosewert an. Die Genauigkeit des vorhergesagten Glukosebereichs nimmt ab, je weiter der Zeitpunkt in der Zukunft liegt; dies wird durch die länger werdenden senkrechten Balken angezeigt.
10. Zeigt an, dass es veraltete Glukosevorhersagen gibt.
Dieses Symbol erscheint in der Grafik unmittelbar nachdem du einen neuen Kohlenhydrat- oder Bolusinsulin-Eintrag im mySugr Tagebuch gemacht hast. Es dauert mindestens 20 Minuten, bis die Vorhersage aktualisiert wird. Das Symbol verschwindet, sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist.

Das Glockensymbol zeigt das aktuelle Alarmprofil an. Das Symbol ändert sich je nachdem, welche Alarme derzeit aktiviert oder deaktiviert sind. Die unterschiedlichen Möglichkeiten sind in der folgenden Tabelle aufgeführt. Die in dieser Tabelle angezeigten Zahlen sind lediglich exemplarische Werte.

Symbol	Beschreibung
160 90	Dein Alarmprofil ist aktiviert. Die Alarme für hohe und niedrige Glukosewerte sind aktiviert, und die entsprechenden Grenzwerte werden neben der Glocke angezeigt.
160 ---	Dein Alarmprofil ist aktiviert. Der Alarm für hohe Glukosewerte ist aktiviert, der Alarm für niedrige Glukosewerte ist jedoch deaktiviert.

Symbol	Beschreibung
--- 90	Dein Alarmprofil ist aktiviert. Der Alarm für hohe Glukosewerte ist deaktiviert, der Alarm für niedrige Glukosewerte ist jedoch aktiviert.
--- ---	Dein Alarmprofil ist aktiviert. Die Alarme für hohe und niedrige Glukosewerte sind deaktiviert.
	Dein Alarmprofil ist deaktiviert.
	Obwohl dein Alarmprofil aktiviert ist, besteht ein Problem mit den Benachrichtigungseinstellungen deines Betriebssystems. Aktiviere unbedingt die Benachrichtigungen in deinen Telefoneinstellungen, um Benachrichtigungen und Alarme der App empfangen zu können. Weitere Informationen dazu findest du im Kapitel „Benachrichtigungseinstellungen“.



Im unteren Bereich des Startbildschirms werden folgende Informationen angezeigt:

1. Meldungsbereich: Hier werden aktuelle Meldungen angezeigt, z. B. dann, wenn der Sensor kalibriert werden muss. Tippe auf die Schaltflächen im Meldungsbereich, um auf die Meldung zu reagieren.
2. Widgets, z. B. für die Zeit im Zielbereich: Tippe auf das Widget, um weitere Informationen zu erhalten.
3. Einträge aus dem mySugr Tagebuch.

9.1 Glukosevorhersage

Der mySugr Glukoseüberblick sagt voraus, wie sich dein Glukosespiegel in den nächsten 2 Stunden vermutlich entwickelt. Diese Vorhersage basiert auf deinen früheren CGM-Werten sowie deinen Einträgen zu Kohlenhydraten und Bolusinsulin im mySugr Tagebuch.

Die Glukosevorhersage wird in der Grafik auf dem Startbildschirm angezeigt, sobald über einen Zeitraum von mindestens 1 Stunde kontinuierliche CGM-Daten erfolgreich an den mySugr Glukoseüberblick übertragen wurden.

Die Grafik zeigt deinen Glukosespiegel im Lauf der vorherigen Stunde und zum aktuellen Zeitpunkt an sowie den für die nächsten 2 Stunden vorhergesagten Bereich. Die dunkelgrünen Punkte im Vorhersagebereich geben deinen geschätzten durchschnittlichen Glukosewert an.

Die Genauigkeit des vorhergesagten Glukosebereichs nimmt ab, je weiter der Zeitpunkt in der Zukunft liegt; dies wird durch die länger werdenden senkrechten Balken angezeigt.

Der in der Grafik dargestellte Bereich erstreckt sich von 0 bis 300 mg/dL (0 bis16,7 mmol/L):

- Liegt dein Glukosewert über 300 mg/dL (16,7 mmol/L), wird dies durch ein Dreieck angezeigt, dessen Spitze nach oben zeigt.
- Liegt dein Glukosewert über 400 mg/dL (22,2 mmol/L), wird auf dem Startbildschirm „HI“ anstelle eines numerischen Werts angezeigt.
- Liegt dein Glukosewert unter 40 mg/dL (2,2 mmol/L), wird dies durch ein Dreieck angezeigt, dessen Spitze nach unten zeigt, und auf dem Startbildschirm wird „LO“ anstelle eines numerischen Werts angezeigt.

Fällt der Glukosewert voraussichtlich innerhalb der nächsten 30 Minuten in den niedrigen Bereich, wird das Panel „Bald niedriger Wert“ angezeigt. In der Grafik sind dann nur die nächsten 30 Minuten zu sehen.

Wird ein niedriger Glukosewert mehr als 30 Minuten im Voraus vorhergesagt (z. B. in 60 Minuten), wird dies in der Grafik entsprechend angezeigt. Sowohl die Glukosevorhersage als auch das Panel „Bald niedriger Wert“ werden nicht mehr angezeigt, sobald der Zeitpunkt der Vorhersage erreicht ist.

Beachte Folgendes, wenn du dir deine Vorhersage ansiehst:

WARNUNG

Gefahr falscher Therapieentscheidungen

Die Glukosevorhersage wird nicht unmittelbar nach Erstellung eines neuen Log-Eintrags im mySugr Tagebuch aktualisiert. Zwischen der Eingabe einer neuen Aktion, z. B. einer Mahlzeit oder Insulingabe, und der entsprechenden Aktualisierung der Glukosevorhersage vergehen mindestens 20 Minuten.

Wenn du also einen neuen Kohlenhydrat- oder Bolusinsulin-Eintrag zum mySugr Tagebuch hinzufügst, prüfe frühestens nach 20 Minuten, ob sich die Glukosevorhersage entsprechend aktualisiert hat.

Über die 45 Minuten hinaus ist die 2-Stunden-Vorhersage nur als Information bzw. Anhaltspunkt dafür zu verstehen, was du vielleicht bald tun solltest (z. B. häufiger deinen Glukosespiegel messen, Insulininjektionen vorbereiten oder Kohlenhydrate bereithalten). Überlege, welche Maßnahmen du je nach den Vorhersagen für hohe bzw. niedrige Glukosewerte in den nächsten 45 Minuten ergreifen musst.

Glukosevorhersage – Fehlermeldungen

Wenn der Startbildschirm keine Glukosevorhersage zeigt, erhältst du eine der folgenden Fehlermeldungen. Die in dieser Tabelle angezeigten Zahlen und Uhrzeiten sind lediglich exemplarische Werte.

Fehlermeldung	Abhilfe
Wir können die Daten zur Vorhersage deiner Glukosewerte nicht analysieren.	Diese Meldung kann aus unterschiedlichen Gründen angezeigt werden. • Glukosespiegel über 400 mg/dL (22,2 mmol/L) oder unter 70 mg/dL (3,9 mmol/L) • nicht genügend CGM-Daten innerhalb der letzten Stunde • technischer Fehler
Für die Vorhersage deiner Glukosewerte und entsprechende Benachrichtigungen musst du mit dem Internet verbunden sein.	Verbinde dein mobiles Endgerät mit dem Internet, damit wir die Glukosevorhersage bereitstellen und einen bald niedrigen Wert oder eine nächtliche Unterzuckerung vorhersagen können.

9.2 Glukosemuster

Diese Funktion erkennt im Laufe eines Tages oder einer Woche (Mo. bis So.) wiederkehrende Glukose-Ereignisse. Die erkannten Muster für die letzten 24 Stunden werden täglich unter der Grafik auf dem Startbildschirm angezeigt.

Sowohl Muster im Zielbereich als auch Muster außerhalb des Zielbereichs werden dargestellt. Wenn dir Muster außerhalb des Zielbereichs angezeigt werden, kannst du Vorkehrungen treffen, um diese Muster in Zukunft zu vermeiden.

Die Muster werden absteigend nach Schwere des Gesundheitsrisikos angezeigt; ganz oben erscheinen Muster mit dem höchsten medizinischen Risiko, z. B. mit sehr niedrigen bzw. niedrigen Werten. Du kannst auch für jedes der erkannten Muster Erinnerungen einrichten.

Jeden Montag zeigt die App eine Übersicht aller Muster an, die in der vorangegangen Woche erkannt wurden. Wie du einstellen kannst, dass du benachrichtigt wirst, sobald die Übersicht verfügbar ist, erfährst du unter Benachrichtigungen zur Wochenübersicht aktivieren.

Wurden innerhalb der letzten 24 Stunden Muster erkannt, werden diese auf dem Startbildschirm angezeigt. Tippe auf die Muster, um folgende Aktionen durchzuführen:

In der Anzeige „Aktuelles Muster“

- Sieh dir erkannte Muster und Muster, für die eine Erinnerung eingerichtet wurde, an.
- Anzeige weiterer Informationen (z. B. die entsprechenden Einträge zu Kohlenhydraten, Insulin und Blutzucker im mySugr Tagebuch) durch Tippen auf ein erkanntes Muster
- Anzeige der nicht mehr erkannten Muster, beginnend mit dem Monat, der am kürzesten zurückliegt, durch Tippen auf **Früher**. Frühere Muster, die mehr als 2 Wochen alt sind, werden separat bis zu 6 Monate gespeichert.
- Du kannst einstellen, ob du benachrichtigt werden möchtest, sobald die Übersicht für die Vorwoche verfügbar ist.

Wird auf dem Startbildschirm erstmals ein Muster unterhalb der Grafik angezeigt, ist eine Musterübersicht verfügbar. Tippe auf das Muster und lies dir die angezeigten Informationen durch, um die Funktion besser zu verstehen.

Arten von Glukosemustern

In den Tabellen in diesem Abschnitt sind die möglichen Muster aufgeführt, die anhand deiner CGM-Daten erkannt werden können, sowie den zugehörigen Zeitabschnitt.

Die erste Tabelle enthält die Zeitabschnitte mit Start- und Endzeit.

Zeitabschnitt	Startzeit	Endzeit	Zeitzone
Nacht	00:00	06:00	Ortszeit
Morgen	06:00	10:00	Ortszeit
Tagsüber	10:00	20:00	Ortszeit
Abend	20:00	00:00	Ortszeit
Ganzer Tag	00:00	00:00	Ortszeit

Der Zeitstempel jedes Musters ist in Ortszeit zum Zeitpunkt der Erfassung angegeben. Ältere Zeitstempel werden nicht aktualisiert, wenn der Anwender in eine andere Zeitzone wechselt.

In der folgenden Tabelle sind die Muster aufgeführt, die der mySugr Glukoseüberblick anhand deiner Daten erkennen kann.

Die standardmäßig festgelegten Glukosewerte im mySugr Glukoseüberblick dienen hier als Grenzwerte, die ein Muster außerhalb des Zielbereichs auslösen. Die Erkennung von Mustern im Zielbereich und Mustern, die nach Mahlzeiten außerhalb des Zielbereichs liegen, werden durch den von dir im mySugr Tagebuch eingestellten Zielbereich bestimmt.

Damit Muster im Zusammenhang mit dem Frühstück oder anderen Mahlzeiten im mySugr Glukoseüberblick erkannt werden können, musst du deine Mahlzeiten regelmäßig im mySugr Tagebuch eintragen.

Muster-Symbol	Mögliche Muster	Beschreibung
	Niedrig (morgens, tagsüber, abends, nachts)	Glukosewert unter 70 mg/dL (3,9 mmol/L)

Muster-Symbol	Mögliche Muster	Beschreibung
	Sehr niedrig (morgens, tagsüber, abends, nachts)	Glukosewert unter 54 mg/dL (3,0 mmol/L)
	Länger niedrig (morgens, tagsüber, abends, nachts)	Glukosewert länger als 2 Stunden unter 70 mg/dL (3,9 mmol/L)
	Mehrmals pro Tag niedrig	Glukosewert innerhalb eines Tages mehrmals unter 70 mg/dL (3,9 mmol/L)
	Sehr hoch (morgens, tagsüber, abends, nachts)	Glukosewert über 250 mg/dL (13,9 mmol/L)
	Vor dem Frühstück - Hoch	Glukosewert über 130 mg/dL (7,2 mmol/L) Zeitraum: 06:00–10:00
	Hoch (morgens, tagsüber, abends, nachts)	Glukosewert über 180 mg/dL (10,0 mmol/L)
	Nach Mahlzeit außerhalb Zielbereich	Glukosewert nach dem Essen außerhalb des Zielbereichs
	Vor dem Frühstück - Im Zielbereich	Glukosewert vor dem Essen innerhalb des Zielbereichs Zeitraum: 06:00–10:00
	Im Zielbereich	Glukosewert im Zielbereich
	Aufeinanderfolgende Tage im Zielbereich	Glukosewert an mindestens 3 aufeinanderfolgenden Tagen im Zielbereich
	Nach Mahlzeit - Im Zielbereich	Glukosewert nach dem Essen innerhalb des Zielbereichs
	Hohe Glukoseschwankung	Glukosespiegel schwankt den Tag hindurch
	Überkorrektur eines niedrigen Werts	Der Glukosespiegel steigt innerhalb eines Zeitraums von 3 Stunden von weniger als 70 mg/dL (3,9 mmol/L) auf mehr als 250 mg/dL (13,9 mmol/L).
	Überkorrektur eines hohen Werts	Der Glukosewert sinkt innerhalb eines Zeitraums von 3 Stunden von mehr als 250 mg/dL (13,9 mmol/L) auf weniger als 70 mg/dL (3,9 mmol/L).

Mögliche Ursachen für Muster niedriger oder hoher Glukosewerte

In der folgenden Tabelle sind mögliche Ursachen für Muster niedriger oder hoher Glukosewerte bei Menschen mit Typ-1- oder Typ-2-Diabetes aufgeführt. Beachte, dass die Ursache möglicherweise nicht für alle Muster und Diabetes-Typen angezeigt wird. Tippe in der App für weitere Informationen auf die einzelnen eingeblendeten Ursachen.

Symbol	Beschreibung
	Insulindosierung

Symbol	Beschreibung
	Injektionsstellen
	Essen und Trinken
	Körperliche Aktivität
	Hormonelle Einflüsse oder Hormone und Biorhythmen
	Hitze
	Stress, Schlaf und Krankheit

9.2.1 Erinnerung für Glukosemuster einstellen

In der Mustererinnerung kannst du festlegen, welche Maßnahmen du ergreifen möchtest.

Die in der App erfassten Daten helfen dir zusammen mit dem Wissen über deinen Lebensstil und dein Verhalten, einen ausgeglicheneren Glukosestoffwechsel zu erreichen und kritische Situationen zu vermeiden.

Du kannst die einzelnen Muster jederzeit auswählen, um die jeweilige Erinnerung auszuschalten. Sobald ein Muster nicht mehr auftritt, verschiebt die App es automatisch in die Registerkarte Früher. Wenn für das Muster eine Erinnerung eingerichtet wurde, entfernt die App diese zusammen mit dem Muster.

1. Tippe auf **Mehr** > **CGM-Einstellungen** > **Glukosemuster**.
2. Tippe auf das Muster, für das du eine Erinnerung erhalten möchtest.
3. Aktiviere den Umschalter für Erinnerungen.
4. Wähle den Tag und die Uhrzeit aus und entscheide, wie oft du eine Mustererinnerung erhalten möchtest. Tippe auf **Speichern**.

9.2.2 Benachrichtigungen zur Wochenübersicht aktivieren

Jeden Montag wird eine Übersicht über die Muster der vergangenen Woche erstellt. Wenn du benachrichtigt werden möchtest, sobald die Übersicht vorliegt:

1. Tippe auf **Mehr** > **CGM-Einstellungen** > **Glukosemuster**.
2. Tippe im Panel Wochenübersicht auf **Aktivieren**.
3. Aktiviere den Umschalter für Benachrichtigungen.
4. Tippe auf **Weiter**.
5. Tippe auf **Benachrichtige mich um** und gib die Uhrzeit ein, zu der du benachrichtigt werden möchtest. Tippe auf **Bestätigen**.
6. Tippe auf **Fertig**.
   Die Anzeige zum Bestätigen erscheint. Tippe auf **OK**.

Du kannst deine Auswahl jederzeit ändern unter **Mehr** > **CGM-Einstellungen** > **Muster**.

10 Sensor verwalten

So verwaltest du deinen Sensor:

1. Tippe in der Menüleiste auf **Verbindungen**.
2. Tippe auf Accu-Chek **SmartGuide**.

In der Anzeige Accu-Chek SmartGuide werden die Seriennummer und die verbleibende Haltbarkeit deines Accu-Chek SmartGuide Sensors angezeigt. Von hier aus kannst du einen neuen Sensor verbinden oder das Tutorial zum Entfernen des Sensors ansehen.

- Um einen neuen Sensor zu koppeln, tippe auf **Neuen Sensor verbinden**.

• Um das Tutorial zum Entfernen des Sensors anzusehen, tippe auf **Wie man einen Sensor entfernt**.

11 Apple Watch verwenden

VORSICHTSMASSNAHME

Gefahr von Schädigungen

Verlasse dich in Bezug auf Informationen nicht ausschließlich auf Smartwatches oder andere verbundene Geräte. Die Übermittlung wichtiger Sicherheitsinformationen des mySugr Glukoseüberblicks oder Warnmeldungen deines mobilen Endgeräts kann u. U. eingeschränkt sein.

Informationen auf der Apple Watch

Wenn du ein iPhone verwendest, kannst du den mySugr Glukoseüberblick zusammen mit einer Apple Watch nutzen. Sobald die Apple Watch mit deinem iPhone verbunden ist, kannst du die folgenden Informationen auf der Apple Watch sehen:

- den aktuellen CGM-Wert
- den Trendpfeil
- den Gesamtverlauf

Damit Fehlermeldungen, Wartungshinweise, Warnungen und Erinnerungen direkt auf deiner Apple Watch angezeigt werden, müssen die Benachrichtigungen in der mySugr App und die Benachrichtigungsweiterleitung von der mySugr App auf deine Apple Watch dauerhaft aktiviert sein.

Komplikationen

Eine Komplikation ist ein visuelles Element, das du zum digitalen Zifferblatt deiner Apple Watch hinzufügen kannst. Dieses visuelle Element zeigt nützliche Informationen an.

Eine Komplikation im mySugr Glukoseüberblick beinhaltet folgende Informationen:

- den aktuellen CGM-Wert
- den Trendpfeil
- Informationen zu den Glukosebereichen

12 Daten exportieren

iOS-Geräte:

1. Wähle in der Menüleiste **Reports** und tippe dann auf **CGM**.
2. Wähle den gewünschten Inhalt, das Dateiformat und den Zeitraum für den Report aus und tippe dann auf **Exportieren**.
3. Sobald der Export erscheint, tippe auf die Schaltfläche unten links, um den Report zu verschicken oder zu speichern.

Android-Geräte:

1. Wähle in der Menüleiste **Reports** und tippe dann auf **CGM**.
2. Wähle den gewünschten Inhalt, das Dateiformat und den Zeitraum für den Report aus und tippe dann auf **Exportieren**.
3. Sobald der Export auf der Anzeige erscheint, kannst du die Datei speichern oder teilen.

13 Fehlerbehebung und Hilfe

13.1 Schnelle Hilfe bei häufigen Problemen

Der mySugr Glukoseüberblick zeigt keine CGM-Werte an

Dies kann folgende Gründe haben:

- *Bluetooth*® ist möglicherweise deaktiviert: Stelle sicher, dass *Bluetooth*® auf deinem mobilen Endgerät aktiviert ist.
- Der Sensor ist nicht mit deinem mobilen Endgerät gekoppelt: Überprüfe den Verbindungsstatus in den *Bluetooth*®-Einstellungen deines mobilen Endgeräts und prüfe, ob dein Sensor in der Liste der gekoppelten Geräte angezeigt wird. Wenn der Sensor in der Liste nicht angezeigt wird, gehe zur Anzeige „Verbindungen“ und verbinde einen neuen Sensor.
- Der Sensor befindet sich möglicherweise außerhalb der Reichweite: Der Abstand zwischen Sensor und mobilem Endgerät darf maximal 10 Meter (in Sichtweite) betragen.

• Der Sensor befindet sich möglicherweise noch in der Aufwärmphase: Warte, bis die Aufwärmphase abgeschlossen ist.
• Der Sensor ist möglicherweise zu heiß: Begib dich in eine kühlere Umgebung oder schütze den Sensor vor direkter Sonneneinstrahlung.
• Der Sensor ist möglicherweise zu kalt: Begib dich in eine wärmere Umgebung.
• Du bist möglicherweise von deinem Konto abgemeldet: Melde dich wieder an. Beachte, dass du bei Android-Geräten die Seriennummer und die 6-stellige PIN benötigst, um denselben Sensor wieder zu verbinden. Weitere Informationen dazu findest du im Kapitel „Sensor verbinden“.
• Dein Sensor muss möglicherweise ausgetauscht werden: Tippe in der Menüleiste auf **Verbindungen** und prüfe den aktuellen Status deines Sensors.
• Du musst möglicherweise auf einen Alarm oder eine Benachrichtigung reagieren: Schau im Meldungsbereich auf dem Startbildschirm nach. Wenn beispielsweise die Batterie des Sensors leer ist, wird im Meldungsbereich eine entsprechende Benachrichtigung angezeigt.

Der mySugr Glukoseüberblick empfängt alle 5 Minuten deinen aktuellen CGM-Wert. Wenn der mySugr Glukoseüberblick länger als 20 Minuten keine CGM-Werte anzeigt, ohne dass auf dem Startbildschirm eine Benachrichtigung oder ein Alarm erscheint, schau auf dem Detailbildschirm deines Geräts nach. Wende dich ansonsten an den Kundendienst und tausche den Sensor aus, sofern du dazu aufgefordert wirst.

Der mySugr Glukoseüberblick zeigt keine Glukosevorhersagen an

Dies kann folgende Gründe haben:

• Es sind nicht genügend Daten vorhanden: Prüfe, ob dein Sensor und der mySugr Glukoseüberblick ordnungsgemäß funktionieren. Damit der mySugr Glukoseüberblick eine erste Glukosevorhersage für die nächsten 2 Stunden bereitstellen kann, müssen über einen Zeitraum von mindestens 1 Stunde lückenlos Daten übermittelt worden sein.
• Die Internetverbindung ist möglicherweise unterbrochen: Stelle sicher, dass dein mobiles Endgerät mit einem sicheren Wi-Fi®- oder Mobilfunknetz verbunden ist.

Der CGM-Wert entspricht nicht deinem Befinden

Du solltest die Symptome eines niedrigen oder hohen Glukosespiegels nicht ignorieren und ohne Rücksprache mit dem medizinischen Fachpersonal keine Änderungen an deiner Therapie vornehmen. Falls der CGM-Wert nicht deinem Befinden entspricht, gehe folgendermaßen vor:

1. Ermittle mit einem Blutzuckermessgerät deinen Blutzuckerwert mit Blut aus der Fingerbeere.
2. Führe mit deinem Blutzuckermessgerät eine zweite Blutzuckermessung mit Blut aus der Fingerbeere durch, um einen falschen Messwert auszuschließen.
3. Wenn dein vom Blutzuckermessgerät ausgegebener Messwert nach wie vor nicht deinem Befinden entspricht, wende dich an medizinisches Fachpersonal.

13.2 Übersicht aller Panele auf dem Startbildschirm

13.2.1 Sensormeldungen und -alarme

Beim Verbinden eines Sensors erscheint folgende Nachricht auf dem Startbildschirm:

Hast du einen Accu-Chek SmartGuide CGM-Sensor?

> Jetzt verbinden

Beim Verbinden eines Sensors erscheint ggf. folgende Nachricht auf dem Startbildschirm:

Bluetooth ist deaktiviert
Anscheinend wurde Bluetooth während der Suche nach Geräten deaktiviert. Bluetooth muss aktiviert sein, damit dein Gerät gefunden werden kann.

> Bluetooth aktivieren

Aktualisiere die mySugr App
Um deinen Sensor zu verbinden, muss die **aktuellste Version von mySugr** installiert sein. Öffne mySugr nach dem Update erneut und versuche es noch einmal.

> Jetzt aktualisieren

Bist du online?
Wenn du deinen Sensor verbinden willst, dann stelle sicher, dass dein Telefon mit dem Internet verbunden ist.

> Erneut versuchen

Verbinde einen kompatiblen Sensor
Dieser Sensor ist nicht kompatibel. Verbinde einen anderen Sensor, der mit mySugr kompatibel ist.

> Alles klar

Das ist die falsche PIN
Gib den **6-stelligen Code ein, der auf dem Drehkappenetikett** neben dem Wort PIN aufgedruckt ist. Prüfe, ob das hier die Seriennummer deines Sensors ist: [Seriennummer].

> Wähle einen anderen Sensor aus
> PIN nochmal eingeben

Sensor abgelaufen
Es kann keine Verbindung zu deinem CGM-Sensor hergestellt werden. Dein Sensor ist abgelaufen und kann nicht mehr verwendet werden. Verbinde einen neuen Sensor.

> OK

Verbindung zu deinem CGM-Sensor kann nicht hergestellt werden
Willst du beim Koppeln starten, darfst du nicht warten:
Führe die einzelnen Schritte zügig durch, nachdem du die Seriennummer deines Sensors ausgewählt hast. Wenn du zögerst oder eine Pause machst, hast du möglicherweise keine Zeit mehr, die PIN einzugeben.
Du solltest online sein, wenn du versuchst, deinen Sensor zu koppeln.

- Support kontaktieren
- Erneut versuchen

Beim Kalibrieren deines Sensors erscheinen ggf. folgende Panele auf dem Startbildschirm:

CGM-Sensor kalibrieren
Erhalte genauere CGM-Werte für Therapieentscheidungen.

> Jetzt kalibrieren

Kalibrierung verfügbar in [*x Stunden y Minuten*]
Ab [*Uhrzeit*] kannst du deinen Sensor für Therapieentscheidungen kalibrieren.

> Warum kalibrieren?

Letzte Kalibrierung in [*x Minuten*]
Kalibriere zwischen [*Uhrzeit*] und [*Uhrzeit*], sonst kehren deine Werte in den Verlaufsmodus zurück, bis du wieder kalibriert hast.

Letzte Kalibrierung verfügbar
Kalibriere vor [*Uhrzeit*], sonst kehren deine Werte in den Verlaufsmodus zurück, bis du wieder kalibriert hast.

> Jetzt kalibrieren

Unerwartete Kalibrierungen
Die mySugr App hat unerwartete Kalibrierungen des Sensors erfasst. Bitte bestätige, dass du diese Kalibrierungen durchgeführt hast.

> Kalibrierungen prüfen

Kalibrierung nicht verfügbar
Schnelle Veränderungen deiner Glukosewerte oder der Sensortemperatur können der Grund sein. Bitte versuche es später erneut.

Bei der Verwendung erscheinen ggf. folgende Panele auf dem Startbildschirm:

CGM-Sensor funktioniert nicht mehr
Entferne den gebrauchten Sensor. Bring einen neuen Sensor an und verbinde ihn mit der mySugr App.

> Sensor ersetzen

CGM-Sensor nicht erreichbar
Vergewissere dich, dass Bluetooth eingeschaltet ist und dein Smartphone und der Sensor sich nah beieinander befinden. Ohne Verbindung zum Sensor dürfen die CGM-Daten nicht verwendet werden, um Therapieentscheidungen zu treffen.

CGM-Sensor zu heiß
Dein Sensor ist vorübergehend nicht aktiv. Suche einen kühleren Bereich auf.

CGM-Sensor zu kalt
Dein Sensor ist vorübergehend nicht aktiv. Suche einen wärmeren Bereich auf.

CGM-Sensor vorübergehend außer Betrieb
Der Grund ist unbekannt. Versuche es in einigen Minuten erneut. Wenn du unsicher bist, führe eine Messung mit deinem Blutzuckermessgerät durch.

CGM-Sensor-Batterie schwach
Du musst deinen Sensor bald ersetzen.

> Sensor ersetzen

Wenn dein Sensor bald ausgetauscht werden muss, werden auf dem Startbildschirm ggf. folgende Panele angezeigt:

CGM-Sensor abgelaufen
Du musst ihn jetzt ersetzen.

> Sensor ersetzen

CGM-Sensor läuft in 24 Std. ab
Du musst ihn bald ersetzen.

CGM-Sensor läuft in 2 Std. ab
Du musst ihn bald ersetzen.

Bei der Abmeldung erscheinen ggf. folgende Nachrichten:

Der Sensor kann nicht erreicht werden
Wir müssen den Sensor erreichen, damit du korrekt abgemeldet werden kannst. Wenn du die Abmeldung dennoch erzwingst, kann dieser Sensor nicht erneut verbunden werden. Halte dein Telefon nah an den Sensor [Seriennummer], um es erneut zu versuchen.

> Abmelden
> Erneut versuchen

Lass uns Bluetooth aktivieren
Aktiviere Bluetooth in den Telefoneinstellungen oder im Kontrollzentrum, damit deine Geräte verbunden werden können.

> Abmelden
> Erneut versuchen

Beim Trennen der Sensorverbindung erscheinen ggf. folgende Nachrichten:

Verbindung zum Sensor trennen?
Bitte beachte, dass mySugr keine Daten mehr vom Sensor empfangen kann, wenn die Verbindung unterbrochen wird.

> Verbindung zum Sensor trennen

Der Sensor kann nicht erreicht werden
Wir müssen den Sensor erreichen, um die Verbindung korrekt zu trennen. Wenn du die Trennung dennoch erzwingst, dann muss der Sensor entsorgt werden, da er dann nicht noch einmal verbunden werden kann.
Halte dein Telefon nah an den [Seriennummer] Sensor, um es erneut zu versuchen.

> Sensor entsorgen
> Erneut versuchen

Verbindung zum Sensor getrennt
Du **empfängst keine Daten oder Alarme** mehr von deinem CGM-Sensor. Wenn du deinen Glukosespiegel weiterhin in Echtzeit überwachen möchtest, verbinde einen neuen Sensor.

> Fertig

13.2.2 Glukosealarme und -vorhersagen

Die folgenden Glukosealarme können während der Verwendung ausgegeben werden. Beachte, dass sich die Alarme im Verlaufsmodus und Therapiemodus unterscheiden können:

Therapiemodus	Verlaufsmodus
Hoher Glukosewert erkannt Behandele deinen hohen Glukosewert gemäß den Empfehlungen deines medizinischen Fachpersonals.	**Hoher Glukosewert erkannt** Du bist im Verlaufsmodus, führe deshalb bitte zur Sicherheit eine Blutzuckermessung mit Blut aus der Fingerbeere durch.

Therapiemodus	Verlaufsmodus
> Alles klar	> Alles klar
Niedriger Glukosewert erkannt Nimm evtl. schnell wirkende Kohlenhydrate zu dir gemäß den Empfehlungen deines medizinischen Fachpersonals.	**Niedriger Glukosewert erkannt** Du bist im Verlaufsmodus, führe deshalb bitte zur Sicherheit eine Blutzuckermessung mit Blut aus der Fingerbeere durch.
> Alles klar	> Alles klar
Sehr niedriger Glukosewert erkannt Nimm sofort schnell wirkende Kohlenhydrate zu dir gemäß den Empfehlungen deines medizinischen Fachpersonals.	**Sehr niedriger Glukosewert erkannt** Du bist im Verlaufsmodus, führe deshalb bitte zur Sicherheit eine Blutzuckermessung mit Blut aus der Fingerbeere durch.
> Alles klar	> Alles klar

Bei der Verwendung erscheinen ggf. folgende Vorhersagen auf dem Startbildschirm:

Bald niedriger Wert
Dein Glukosespiegel fällt zwischen [*Uhrzeit-Uhrzeit*] möglicherweise unter [*x mg/dL bzw. y mmol/L*].

> Mehr erfahren

13.2.3 Nachrichten im mySugr Glukoseüberblick

Wenn du die Grenzwerte für den Hauptalarm einrichtest, wird auf der Anzeige „Alarm für niedrige & hohe Werte“ u. U. folgendes Panel angezeigt:

Zweitalarme
Stelle für bestimmte Zeiträume am Tag andere Werte ein, z. B. wenn du schläfst oder trainierst.

> Einstellen

Nach Einrichtung der Hauptalarme kannst du jederzeit auch Zweitalarme konfigurieren.

Auf der Anzeige „Alarm für niedrige & hohe Werte“ wird u. U. folgendes Panel angezeigt:

Benachrichtigungen sind ausgeschaltet
Aktiviere diese Einstellungen, um sicherzustellen, dass du Alarme und Benachrichtigungen empfängst.

> Einstellungen öffnen

13.3 Ereignisprotokoll

Das Ereignisprotokoll enthält alle Ereignisse, die während der Verwendung deines aktuell sowie zuletzt gekoppelten Sensors auftreten, und kann bei der Fehlerbehebung helfen. Zu diesen Ereignissen gehören z. B. alle früheren, aktuellen und inaktiven Alarme.

So zeigst du das Ereignisprotokoll an:

1. Tippe in der Menüleiste auf **Verbindungen**.
2. Tippe auf Accu-Chek **SmartGuide**.
3. Tippe auf **Ereignisprotokoll**.

13.4 Hilfe

Wenn du Fragen zu mySugr hast, Hilfe mit dem mySugr Glukoseüberblick oder der mySugr App brauchst oder einen Fehler oder ein Problem gefunden hast, melde dich bitte gleich bei uns unter support@mysugr.com.

14 Technische Daten

Produktname

mySugr Glukoseüberblick

Art der App

App für mobile Endgeräte

App-Version

Informationen zu deiner aktuellen Version der mySugr App findest du unter **Mehr** > **mySugr Glukoseüberblick**.

Versionshinweise

Die Versionshinweise für die einzelnen Versionen der mySugr App findest du im jeweiligen App Store.

- iOS-Geräte: Tippe auf **App Store**. Tippe auf **Suche**. Suche nach mySugr. Wähle die mySugr App aus den Suchergebnissen aus. Tippe auf **Versionsverlauf**.
- Android-Geräte: Tippe auf **Play Store**. Suche nach mySugr. Wähle die mySugr App aus den Suchergebnissen aus. Tippe auf **Neue Funktionen**.

Unterstützte Betriebssysteme

Die mySugr App ist nur für bestimmte Betriebssysteme erhältlich. Verwende die mySugr App nur, wenn dein Betriebssystem von der App unterstützt wird.

Aktuelle Informationen zu kompatiblen Geräten findest du im Kapitel „Auf welchen Geräten funktioniert das mySugr Tagebuch?“ des Benutzerhandbuchs für das mySugr Tagebuch.

Unterstützte Geräte

Du kannst die mySugr App nur herunterladen, wenn dein mobiles Endgerät die erforderliche Version des iOS- oder Android-Betriebssystems unterstützt. Aktuelle Informationen zu kompatiblen Geräten findest du im Kapitel „Auf welchen Geräten funktioniert das mySugr Tagebuch?“ des Benutzerhandbuchs für das mySugr Tagebuch.

mySugr hat die Konnektivität zwischen dem mySugr Glukoseüberblick und den untenstehenden CGM-Sensoren verifiziert. Diese CGM-Sensoren können daher in Kombination mit dem mySugr Glukoseüberblick verwendet werden:

- Accu-Chek SmartGuide Gerät

Unterstützte Plattformen

Accu-Chek Care: Schafft eine nahtlose Verbindung zwischen medizinischem Fachpersonal und Menschen mit Diabetes.

Speicherplatz

Die mySugr App speichert die Daten der CGM-Nutzungsdauer und des mySugr Tagebuchs, solange der Speicherplatz auf dem mobilen Endgerät ausreicht. Die von der mySugr App auf deinem mobilen Endgerät gespeicherten Daten sind verschlüsselt.

Ausgetauschte Daten

Der mySugr Glukoseüberblick tauscht folgende Daten mit Accu-Chek Care aus:

- CGM-Daten
- Daten aus dem mySugr Tagebuch
- Fehlermeldungen
- Wartungsmeldungen
- Warnungen
- Benutzereinstellungen (z. B. Zielbereiche)

Bei der Anmeldung ruft der mySugr Glukoseüberblick die Daten der vergangenen 6 Monate aus deinem Accu-Chek Care Konto ab.

Therapieentscheidungen (z. B. zur Insulindosierung) dürfen nicht auf der Grundlage wiederhergestellter Daten getroffen werden. Verwende für Therapieentscheidungen, wie z. B. die Insulindosis, ausschließlich aktuelle Daten von einem verbundenen Sensor.

Funktionsweise

Weitere Informationen dazu findest du im Kapitel „Vorgesehene Anwendung“.

Schnittstellen

Der mySugr Glukoseüberblick verfügt über eine Schnittstelle zum mySugr Tagebuch.

Voraussetzungen für die Installation der mySugr App

- Bei iOS-Geräten wird Zugriff auf den Apple App Store benötigt.
- Bei Android-Geräten wird Zugriff auf den Google Play Store benötigt.

Wartung

WARNUNG
Gefahr einer Fehlfunktion Sobald Updates für die mySugr App verfügbar sind, solltest du diese installieren, um eine sichere und optimale Verwendung des mySugr Glukoseüberblicks sicherzustellen.

Vergewissere dich, dass auf deinem mobilen Endgerät ausreichend Speicherplatz zur Verfügung steht.

Lade Betriebssystem-Updates herunter (falls verfügbar) und installiere sie. Befolge für Betriebssystem-Updates die Anweisungen auf deinem mobilen Endgerät. Bevor du dein mobiles Endgerät auf eine neue Betriebssystemversion aktualisierst, musst du sicherstellen, dass die mySugr App mit der neuen Version kompatibel ist. Solltest du trotzdem noch Hilfe brauchen, wende dich an den Kundendienst.

Standardwerte

Standard-Glukosebereiche und -Alarmwerte

Bereiche und Alarmwerte	mg/dL	mmol/L
Alarm für sehr hohe Glukosewerte	> 250 mg/dL	> 13,9 mmol/L
Bereich für hohe Glukosewerte	> 180 bis ≤ 250 mg/dL	> 10,0 bis ≤ 13,9 mmol/L
Zielbereich (niedrig bis hoch)	≥ 70 bis ≤ 180 mg/dL	≥ 3,9 bis ≤ 10,0 mmol/L
Bereich für niedrige Glukosewerte	≥ 60 bis < 70 mg/dL	≥ 3,3 bis < 3,9 mmol/L
Alarm für sehr niedrige Glukosewerte	< 54 mg/dL	< 3,0 mmol/L

Mit Ausnahme des Alarms für sehr niedrige Glukosewerte sind alle Bereiche und Alarmwerte konfigurierbar.

Du kannst die Grenzwerte für die Glukosealarme unter **Mehr** > **CGM-Einstellungen** > **Alarme** > **Alarm für niedrige & hohe Werte** ändern.

So änderst du die Werte für die Zielbereiche vom mySugr Tagebuch aus:

- iOS-Geräte: Wähle **Mehr** > **Konto & Einstellungen** > **Blutzuckermessung**.
- Android-Geräte: Wähle **Mehr** > **Konto & Einstellungen** > **Therapie**.

Das Messintervall des Accu-Chek SmartGuide Sensors liegt bei 40 mg/dL bis 400 mg/dL (2,2 mmol/L bis 22,2 mmol/L).

Der in der Grafik dargestellte Bereich erstreckt sich von 0 bis 300 mg/dL (0 bis16,7 mmol/L):

- Liegt dein Glukosewert über 300 mg/dL (16,7 mmol/L), wird dies durch ein Dreieck angezeigt, dessen Spitze nach oben zeigt.
- Liegt dein Glukosewert über 400 mg/dL (22,2 mmol/L), wird auf dem Startbildschirm „HI“ anstelle eines numerischen Werts angezeigt.
- Liegt dein Glukosewert unter 40 mg/dL (2,2 mmol/L), wird dies durch ein Dreieck angezeigt, dessen Spitze nach unten zeigt, und auf dem Startbildschirm wird „LO“ anstelle eines numerischen Werts angezeigt.

15 Datensicherheit

Deine Daten sind bei uns sicher. Das ist uns ganz wichtig (wir sind auch mySugr Nutzer). mySugr erfüllt die Anforderungen zur Datensicherheit und dem Schutz persönlicher Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung.

Weitere Informationen findest du in der Datenschutzerklärung der mySugr App:

- iOS-Geräte: Wähle **Mehr** > **Konto & Einstellungen** > **Weitere Einstellungen** > **Einwilligungsmanagement**.
- Android-Geräte: Wähle **Mehr** > **Konto & Einstellungen** > **Einstellungen** > **Einwilligungsmanagement**.

16 Hersteller

mySugr GmbH
Trattnerhof 1/5 OG
A-1010 Wien, Österreich

E-Mail: support@mysugr.com

Geschäftsführerin: Elisabeth Zilberberg-Trenck
Firmenbuchnummer: FN 376086v
Gerichtsstand: Handelsgericht Wien, Österreich
UID-Nummer: ATU67061939

2026-06-09

Benutzerhandbuch Version 1.12.0 (de)

CE
0123

ACCU-CHEK, ACCU-CHEK SMARTGUIDE und mySugr sind Marken von Roche.

Apple Watch, watchOS und iPhone sind Marken von Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind.

App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen ist.

IOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco, die in den USA und weiteren Ländern eingetragen ist.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC.

Die Wortmarke Bluetooth® und die dazugehörigen Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und werden durch Roche unter Lizenz verwendet.

Wi-Fi® ist eine eingetragene Marke der Wi-Fi Alliance®. Alle anderen Produktnamen und Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

© 2026 mySugr